



An Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker

**SPD-Fraktion  
im Rat der Stadt Köln**

Rathaus, Spanischer Bau  
50667 Köln

fon 0221. 221 259 50

fax 0221. 221 246 57

mail fraktion@koelnspd.de

web www.koelnspd.de

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 17.07.2021

**AN/1551/2021**

**Dringlichkeitsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates**

Gremium	Datum der Sitzung
Hauptausschuss	19.07.2021

**Soforthilfefonds der Stadt Köln: Schnelle und unbürokratische Hilfe für von Unwetterschäden Betroffene gewähren**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Antragsteller bitten Sie, folgenden Dringlichkeitsantrag auf die Tagesordnung des Hauptausschusses am 19.07.2021 aufzunehmen:

**Beschluss:**

1. Die Stadt Köln richtet einen Soforthilfefonds in Höhe von 5 Mio. Euro ein, um in erster Linie nicht-kommerzielle Institutionen wie Vereine oder bürgerschaftliche Initiativen und Organisationen bei der Bewältigung der durch den extremen Starkregen und das Hochwasser verursachten Schäden zu unterstützen. Der Soforthilfefonds unterstützt auch Privatpersonen und Gewerbetreibende bzw. Unternehmen, sofern deren Schäden nachweislich nicht von Versicherungen, aus vorhandenen Sach- bzw. Finanzmitteln oder aus Nothilfemitteln des Landes oder des Bundes gedeckt werden können. Der Hilfsfonds kann durch Spenden, z. B. aus der Bürger\*innschaft, aufgestockt werden.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, durch ein einfaches Antragsverfahren Finanzhilfen aus dem Fonds zügig und unbürokratisch zu verteilen.
3. Die Stadt Köln setzt sich dafür ein, dass Landes- und Bundesmittel in ausreichender Höhe bereitgestellt sowie schnell und unbürokratisch an Unwetter-Opfer ausgezahlt werden.

**Begründung:**

Die extremen Unwetter in NRW und Rheinland-Pfalz haben zu katastrophalen Folgen geführt. Erste Rechnungen gehen von Schäden in Millionenhöhe aus. Auch in Köln hat der Starkregen zu einer gefährlichen und chaotischen Lage geführt und zwei Menschenleben gekostet. Bis zum Wochenende kam in einigen Stadtteilen zu Stromausfällen.

Die Stadt Köln muss jetzt sofort handeln, um den von den Unwettern betroffenen Menschen schnelle und unbürokratische Hilfe zukommen zu lassen. Die SPD-Fraktion schlägt einen Hilfsfonds vor, der auch durch Spenden aus der Bürger\*innenschaft aufgestockt werden kann.

**Weitere Begründung erfolgt mündlich.**

**Begründung der Dringlichkeit:**

Das dem Antrag zugrunde liegende Ereignis ist erst nach Ablauf der Antragsfrist eingetreten. Die Gewährung von Hilfen für von Unwetterschäden Betroffene ist zudem dringlich. Wenn die Stadt Köln nun schnell und unbürokratisch Soforthilfen zur Verfügung stellen soll, muss der Hauptausschuss am 19.07.2021 entscheiden.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Mike Homann  
SPD-Fraktionsgeschäftsführer